

Informationsblatt für Teilnehmer/innen zur Verwendung von Zoom-Webkonferenzsystem (Art. 13 DSGVO)

Sehr geehrte/r Teilnehmer/innen,

die aktuellen Zeiten stellen uns alle vor neue Herausforderungen und bieten gleichzeitig Chancen für neue Lehr- und Lernformen. In unseren Kursen werden wir zukünftig auch die Videokonferenzsoftware „Zoom“ einsetzen.

Zoom ist eine kommerzielle Plattform der Zoom Video Communications, Inc. in den USA. Die Nutzung der Video-Konferenz-Software unterliegt Art. 13 DGSVO.

Mit diesem Dokument möchten wir Sie über die Aspekte des Datenschutzes und der Datensicherheit bei der Durchführung von Kursen informieren. Damit soll der Schutz von Privatsphäre und personenbezogenen Daten für Sie als Teilnehmer und unsere Referenten gewährleistet werden. Die Datenschutzerklärung der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden/ Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden GmbH finden Sie unter: <https://www.palliativakademie-dresden.de/datenschutz.htm>

Sie benötigen Sie keinen Account bei Zoom – eine Registrierung oder Anmeldung bei Zoom ist damit nicht notwendig.

Die Teilnahme an „Zoom“-Meetings der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden ist durch eine fehlende Registrierung oder Anmeldung nicht beeinträchtigt.

Um den Datenschutz für Dritte zu gewährleisten, müssen Patientenfälle anonymisiert geschildert und bearbeitet werden (wie im üblichen Präsenzunterricht auch).

Hinweise nach Art. 13 DGSVO

Zweck der Verarbeitung

1. Wir nutzen das Zoom, um Fort- und Weiterbildungen interaktiv mit Videokonferenz durchzuführen. Um die Kurse auch online in interaktiver Form gestalten zu können, sind u. a. Funktionen, wie die Nutzung von Breakout-Rooms für Kleingruppenarbeit, whiteboards, Abstimmungen zwingend erforderlich. Eine Präsenz der Teilnehmer während der Veranstaltung ist ggf. gegenüber Zertifizierungsstellen zu dokumentieren und nachzuweisen.

Verantwortlicher

2. Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom steht, ist:
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden GmbH
Wintergartenstraße 15/17
01307 Dresden

Datenschutzbeauftragter

3. Der für Datenschutz zuständige Ansprechpartner ist zu erreichen unter:
Krankenhaus St. Joseph-Stift-Dresden GmbH
Wintergartenstr. 15/17
01307 Dresden
E-Mail: datenschutz@josephstift-dresden.de
Datenschutzbeauftragter: Dr. Uwe Günther

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4. Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um die digitale Lehre an der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit/ Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden GmbH zu gewährleisten (Zweck) und beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO sowie § 53 Abs. 1 KDG.

Welche Daten werden verarbeitet?

5. Bei der Nutzung von Zoom werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten sie vor bzw. bei der Nutzung von Zoom machen.
6. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse (optional), Profilbild (optional),

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Einwahl mit dem Smartphone: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.
Ggf. erfasste personenbezogene Daten auf Whiteboard.

Umfang der Verarbeitung

7. Video-Daten einer Live-Konferenz werden nicht gespeichert. Die Aufzeichnungsfunktion ist dafür deaktiviert. Die Chat-Daten einer Live-Konferenz werden zum Zweck der besseren Interaktion aufgezeichnet und gespeichert (z. B. zur Beantwortung von Fragen im Rahmen der Nachbereitung eines Kurses).
8. Im Falle einer Aufzeichnung auf Zoom.us ist diese für die Lehrenden für 5 bis 10 Jahre auf Zoom verfügbar, wird aber auf Verlangen schon vorher alsbald gelöscht. Ansonsten werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden. Wo und wann immer möglich, werden die Daten anonymisiert.
9. Wenn sie bei Zoom als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über die Nutzung (z.B. Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl etc.) bis zu einem Monat bei Zoom gespeichert werden.
10. Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Weitergabe von Daten und Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

11. Zoom ist weltweit tätig, was bedeutet, dass personenbezogene Daten in jedem Land, in dem das Unternehmen oder seine Dienstleister Einrichtungen haben oder Veranstaltungen abhalten, gespeichert und verarbeitet werden können (z. B. in einem Rechenzentrum). Indem sie Zoom nutzen oder personenbezogene Daten für einen der oben genannten Zwecke bereitstellen, willigen sie in die Übertragung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten in den USA oder an einem anderen Ort ein. In diesen Ländern gelten möglicherweise andere Datenschutzbestimmungen als in Deutschland. Wenn ihre personenbezogenen Daten außerhalb Deutschlands und des EWR übertragen werden, wird Zoom sie in einem Gebiet verarbeiten, das nach Feststellung der Europäischen Kommission ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten bietet oder geeignete Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten implementieren. Dies umfasst die Übertragung gemäß den geltenden Übertragungsmechanismen, der Standardvertragsklausel der Europäischen Kommission. Es gilt unabhängig von den oben gegebenen Hinweisen zudem die Datenschutzerklärung von Zoom.us („Datenschutzrichtlinie“, <https://zoom.us/de-de/privacy.html>). Dort finden Sie eine Liste weiterer Dateneempfänger. Auf diese Richtlinie hat die Akademie keinen Einfluss.

Betroffenenrechte

12. Die betroffene Person hat gegenüber der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit / Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden GmbH ein Recht auf Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein etwaiges Recht auf Datenübertragbarkeit.

13. Soweit die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung zu widerrufen. Die bis dahin erfolgte Datenverarbeitung bleibt rechtmäßig, der Widerruf gilt nur für die Zukunft. Ihre Daten werden in diesem Fall unverzüglich gelöscht.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

14. Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht dem Betroffenen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist:

Kirchliche Datenschutzaufsicht der ostdeutschen Bistümer und des Katholischen
Militärbischofs
Matthias Ullrich
Badepark 4
39218 Schönebeck
<https://www.kdsa-ost.de/>

Ich bestätige, das Informationsblatt für Teilnehmer/innen zur Verwendung von Zoom-Webkonferenzsystem (Art. 13 DSGVO) erhalten zu haben und willige in die Nutzung der Konferenzsoftware Zoom für die Durchführung dieses oder weiterer Kurse der St. Joseph-Stift Dresden GmbH ein.

Datum

Unterschrift Kursteilnehmer/in

Name in Druckbuchstaben